

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.																	
Aufgelassene Feuchtwiese am Reppeliner Bach südl. Reppelin						X								0 3 0 6 - 4 4 2 - 4 0 2 0																							
Standort /Geologie														Anschluß in TK																							
Vermoorte Bachniederung																																					
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz														Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.											
3 0 0																				1 3 1 - 0 3 3 1																	
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha						7 4 0 7																	
Bad Doberan						Sanitz								Länge in m																							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m																							
08700														max. Breite in m																							
Schutzmerkmale						NLP								FND								NP								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG								LSG								BR								FFH-Geb.							
X						ND								GLB								FnB								Wald-Totalreservat							
Hauptcod.						Nebencode																		Überlagerungscode													
Code						V G R V Q R V R R V R L F B N																		U M S													
%						7 0 2 0 7 2 1																															
Vegetationseinheiten																																					
Sumpfschilfröhricht, Schlankschilfröhricht, Sumpfschilf-Waldschilf-Quellflur, Rohrschilfgrasröhricht, Schilf-Landröhricht																																					
Habitate + Strukturen																																					
D H M																																					
Beschreibung / Besonderheiten																																					
Aufgelassene Feuchtwiese des Reppeliner Baches. Große Teile der Fläche werden von der Sumpf-Segge dominiert. Teilweise steht sie sehr dicht, teilweise etwas lockerer zusammen mit Arten wie Kohldistel, Gemeiner Gilbweiderich und Moor-Labkraut (in M.-V. gefährdet), aber auch mit Brennnessel und Kletten-Labkraut. An anderen Stellen dominiert die Schlank-Segge. An quelligen Stellen steht Waldschilf zusammen mit der Sumpfschilf. Rohrschilfgrasröhrichte sind eingestreut, ebenso einzelne Bulte der Rispen-Segge sowie die Schwarzkopfsegge (in M.-V. stark gefährdet). Randlich steht im Norwesten Schilf, im Süden schließt sich ein Schilfröhricht an.																																					
Wertbestimmende Kriterien																																					
Artenreichtum (Flora)													vielfältige Standortverhältnisse																								
Vorkommen seltener / typischer Tierarten													historische Nutzungsformen																								
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand													aktuelle Nutzung																								
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft													Flächengröße / Länge																								
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops													Umgebung relativ störungsarm																								
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops													landschaftsprägender Charakter																								
typische Zonierung von Biotoptypen													Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion																								
Struktur- und Habitatreichtum																																					
Gefährdung																																					
Y W S Y W G keine Gefährdung																																					
Empfehlung																																					
Z S X Z M S																																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		3		0		6		-		4		4		2		-		4		0		2		0	
Substrat k g				Trophie k g				Wasserstufe k g				Relief k g				Exposition k g													
☐	☐	g	Torf, wenig gestört	☐	☐		dystroph	☐	☐		trocken	☐	☐		eben	☐	☐		N										
☐	☐		Torf, degradiert	☐	☐		oligotroph	☐	☐		mäßig trocken	☐	☐		wellig	☐	☐		NO										
☐	☐		Antorf	☐	☐		mesotroph	☐	☐		wechselfeucht	☐	☐		kuppig	☐	☐		O										
☐	☐		Sand	☐	☐	g	eutroph	☐	☐		frisch	☐	☐		dünig	☐	☐		SO										
☐	☐		Kies / Steine	☐	☐		poly- / hypertroph	☐	☐	g	feucht	☐	☐		Berg / Rücken	☐	☐		S										
☐	☐		Lehm					☐	☐		sehr feucht	☐	☐		Riedel	☐	☐		SW										
☐	☐		Ton					☐	☐		naß	☐	☐		Flachhang <= 9°	☐	☐		W										
☐	☐		Halbkalk / Kalk					☐	☐		offenes Wasser	☐	☐		Steilhang > 9°	☐	☐		NW										
☐	☐		Schlamm/Faulschlamm									☐	☐		Nische														
☐	☐							☐	☐		quellig	☐	☐		Senke / Strecksenke														
☐	☐		gestörter Boden									☐	☐		Kerbtal														
☐	☐											☐	☐	g	Sohlental														
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität k g				Umgebung k g																									
☐	☐		intensiv	☐	☐		Fischerei	☐	☐		Acker / Gartenbau	☐	☐		Fließgewässer														
☐	☐		extensiv	☐	☐		Angeln	☐	☐		Ackerbrache	☐	☐		Stillgewässer														
☐	☐	g	aufgelassen	☐	☐		Erholung	☐	☐		Grünland, intensiv	☐	☐		Trockenbiotop														
☐	☐		keine Nutzung	☐	☐		Kleingartenbau	☐	☐	g	Grünland, extensiv	☐	☐		Grünanlage / Kleingarten														
				☐	☐		Erwerbsgartenbau	☐	☐	g	Laub- / Mischwald	☐	☐		Weg														
				☐	☐		Ferienhäuser	☐	☐		Nadelwald	☐	☐		Straße, Parkplatz														
				☐	☐		Bodenentnahme	☐	☐		Feuchtwald / -gebüsch	☐	☐		Bahnanlage														
				☐	☐		Verkehr	☐	☐		Gehölz	☐	☐		Gewerbe / Industrie														
				☐	☐		Ver- / Entsorgungsanlage	☐	☐	k	Röhricht / Feuchtbrache	☐	☐		Silo / Stallanlage														
				☐	☐		sonstige Nutzung:	☐	☐		Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐		Gebäude / Siedlung														
								☐	☐	g	Graben	☐	☐		Spülfeld / Halde														
												☐	☐		Bodenentnahme														
Nutzungsart k g																													
☐	☐		Acker																										
☐	☐		Wiese																										
☐	☐		Weide																										
☐	☐		forstliche Nutzung																										
Pflanzenarten dominant Carex acutiformis				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex gracilis				Cirsium oleraceum				Scirpus sylvaticus																	
Pflanzenarten ±zahlreich Calamagrostis canescens Phragmites australis				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Galium aparine Urtica dioica				Lysimachia vulgaris				Phalaris arundinacea																	
Pflanzenarten vereinzelt <u>Angelica sylvestris</u> Carex paniculata Iris pseudacorus Rumex hydrolapathum				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Caltha palustris Filipendula ulmaria Lathyrus pratensis Scutellaria galericulata				<u>Carex appropinquata</u> <u>Galium uliginosum</u> <u>Potentilla palustris</u> Vicia cracca				Carex elata Geum urbanum Ranunculus acris																	
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 20.07.1997																	
												Datum letzte Begehung:																	
Bearbeiter/in: Nebelung-Jansen												Foto: 1		Folgeseiten: 0															